

Erneuter Ausbruch von HIV in der Porno-Industrie

- Stellungnahmen ehemaliger Darstellerinnen



"Es ist an der Zeit, dass die Branche der Erwachsenenunterhaltung anfängt sich um ihre Darsteller, die den Firmen ihre saftigen Gewinne beschere, zu kümmern – indem sie Regelungen zur Benutzung von Kondomen einführt!! Es sind nicht die Unternehmer, die positiv auf HIV getestet werden, sondern die Darsteller, auf die die Industrie baut! Es wird Zeit, dass die Branche höhere Standards setzt und etwas unternimmt, dass uns wirklich weiter bringt und Menschenleben rettet: Indem sie die

Benutzung von Kondomen verbindlich macht!!! Ich finde es furchtbar von immer neuen Fällen zu lesen und mir jedesmal zu denken – Mensch, es hätte genauso gut mich treffen können! Ich verdanke es Gott allein, dass ich meinen Ausstieg aus dem Gewerbe noch ohne schwere Infektionen geschafft habe, wenn auch zu tode schockiert! Es sind so wenige Personen, die das von sich behaupten können. Gott habe sie selig!" - Victoria, frühere Pornodarstellerin.



„Ich danke GOTT jeden Tag, dass ich raus bin aus diesem todbringenden Gewerbe!“ Aber der neuste Ausbruch von HIV macht mich zutiefst betroffen. Es tut mir für die Menschen leid, die jetzt die furchtbare Ungewissheit haben, weil man sie bei der AIM Health Care Foundation nicht korrekt getestet oder versorgt hat! Die Porno-Industrie muss abgeschafft werden! Den beteiligten sind die Gesundheit und Sicherheit der Darsteller vollkommen egal und alles was für sie zählt ist das Geld.

Kalifornien muss auf die Bedrohung durch HIV reagieren und zwar noch heute!

- Madelyne, frühere Pornodarstellerin.



Es handelt sich um den vierten Ausbruch von HIV im Millieu der Porno-Industrie seit 1998. Wie viele Menschenleben wird die Porno-Industrie durch ihre illegale Praktiken noch zerstören, bevor die kalifornische Regierung eingreift und die Sicherheitsbestimmungen durchsetzt, die jetzt schon geltendes Recht sind? Wie lange wird der Porno-Industrie noch erlaubt, sich über diese Gesetze hinwegzusetzen und mit der Sicherheit ihrer Arbeitskräfte zu spielen?!

- April Garris, frühere Pornodarstellerin.



Ein weiterer Fall von HIV in der Porno-Industrie, und trotzdem besteht die Branche weiterhin darauf, dass sie Sicherheitsvorkehrungen trifft, die zu „positiven Ergebnissen“ führen und ihre Arbeitskräfte schützen – ich glaube nicht daran. Alles was dabei heraus kommt ist die fortdauernde Verbreitung von sexuell übertragbaren Infektionskrankheiten - Jan Meza, frühere Pornodarstellerin.



„HIV hat es mal wieder auf die Porno-Industrie abgesehen“?? Ich vordere den Bundesstaat Kalifornien auf JETZT ETWAS ZU TUN – gegen die HIV-Pandemie um die Pornographie und die ausufernde Verbreitung sexuell übertragbarer Krankheiten, die in Los Angeles County das zehnfache der normalen Werte erreicht! Kalifornien, STELLT DER PORNO-INDUSTRIE DEN BETRIEB EIN!

- Shelley Lubben, frühere Pornodarstellerin und Geschäftsführerin der Pink Cross Foundation.